



التحالف الأوروبي لمناصرة أسرى فلسطين  
European Alliance in Defence of Palestinian Detainees

**La coalition européenne de soutien aux prisonniers palestiniens**  
**La coalición europea de apoyo a los prisioneros palestinos**  
**Europäische Allianz für die Solidarität mit den Palästinensischen Gefangenen e.V.**

---

## **Solidarität mit allen palästinensischen Gefangenen!**

Die Zahl der Verhaftungen von Palästinensern seit 1967 ist auf ungefähr eine Million Verhaftungen geschätzt worden; man schätzt, dass die Verhaftungen weiterlaufen und sich täglich ereignen, dass sie Kinder und Erwachsene umfassen, Männer und Frauen, Kinder und Mädchen und dass die israelischen Besatzungstruppen diese Verhaftungen ungeachtet der Bestimmungen des internationalen Rechts durchführen. Eine große Zahl der Statistiken ist schmerzlich und schwer erträglich, wenngleich die Frage der regelmäßigen Zählungen wichtig ist, um die Untersuchung der Lebensbedingungen der palästinensischen Gefangenen und Inhaftierten in den Gefängnissen der israelischen Besatzung zu erleichtern. Was aber bekannt sein sollte, ist dass sich hinter diesen Zahlen wichtige Zusammenhänge verbergen, nämlich dass Menschenleben, Jahre hinter Gittern und tausende Geschichten von Quälereien, von Schmerzen, von Entbehrungen dahinter liegen. Jeder dieser Gefangenen hat eine Geschichte, die Bände füllen würde, und das betrifft nicht nur die Gefangenen selbst, sondern natürlich auch ihre Familien, es betrifft ihre Väter, ihre Mütter, Kinder, Ehepartner, ja ihre Verwandten und Freunde, die indirekt alle unter der Verhaftung mitleiden, unter den Schmerzen der Entbehrungen und unter den Grausamkeiten der Gefängniswärter.

All jene die verhaftet wurden, sind nicht noch immer im Gefängnis, aber man muss wissen, dass es der israelische Besatzerstaat ist, der noch immer etwa 4500 palästinensische Verhaftete festhält, darunter 140 Kinder, 36 weibliche Gefangene, 450 Personen in Administrativhaft ohne Anklage und ohne Gerichtsverfahren.

Unter ihnen leiden etwa 700 Gefangene an verschiedenen Krankheiten; etwa 300 leiden an ernststen und chronischen Erkrankungen und bedürfen dringend der Behandlung, so dass ihr Überleben gesichert werden kann und sie vor der Gefahr des Sterbens bewahrt werden.

Am gefährlichsten ist die Anwesenheit Dutzender Gefangener hohen Alters. Unter ihnen sind 26 palästinensische Gefangene in den Besatzergefängnissen, die seit vor dem 1993 geschlossenen Oslo Abkommen inhaftiert sind und davon sind 14 ohne Unterbrechung seit 30 Jahren in Haft; die Ältesten sind Karim und Maher Younis, die seit 1983 in Haft sind. Dies alles zusätzlich zu dem Präsenz von Dutzenden von Gefangenen, die durch den Shalit Handel freikamen, dann aber wieder verhaftet wurden, dabei insbesondere Nail Barghouti, der in zwei Haftzeiten insgesamt 40 Jahre im Gefängnis verbracht hat.

Die Gefangenen leben unter harten Bedingungen und sind harter Behandlung unterworfen, sie erhalten keine angemessene gesundheitliche Versorgung, auch nicht in Zeiten des Corona Virus. Vielmehr fährt die israelische Gefängnisverwaltung fort mit ihren groben Verletzungen der Grundrechte der Gefangenen, mit der willentlichen medizinischen Vernachlässigung und der Missachtung der Lebens- und Gesundheitsumstände der Gefangenen. All dies erfordert internationales Eingreifen, um den Gefangenen den erforderlichen Schutz zu gewähren. Nicht zu vergessen die Tatsache, dass 226 palästinensische Gefangene von 1967 bis zum Beginn des Jahres 2021 durch Folter und bewusste medizinische Vernachlässigung gestorben sind.

**Freiheit für alle palästinensischen Gefangenen!**

**The-European-Alliance-in-Defence-of-Palestinian-Detainees**  
Liegnitzstr. 28, 53721 Siegburg, Germany,

Tel: 00491715411168, Fax: 0049-2241-2653744, [asrafalastin@web.de](mailto:asrafalastin@web.de)

<https://www.facebook.com/pages/The-European-Alliance-in-Defence-of-Palestinian-Detainees/590907887618242>

Accountnumber.: Sparkasse Köln, IBAN: DE08 3705 0299 0001 0389 45, BIC: COKSDE33